

Tabelle 1 Beispielberechnungen

Bsp. 1: Weizen A,B; Ertrag 87 dt/ha, Vorfrucht Weizen; 20 m³ Rindergülle (4 kg Gesamt-N/m³) im Vorjahr;

Bsp. 2: Wintergerste Ertrag 70 dt/ha; Vorfrucht. Winterraps, 15 m³ Rindergülle (4 kg Gesamt-N/m³) Herbstdüngung;

	Faktoren für die Düngebedarfsermittlung	Einheit	Bsp. 1	Bsp. 2
Tab: 2	Stickstoffbedarfswert	kg N/ha	230	180
Tab: 2	Ertragsniveau laut Tabelle mit Stickstoffbedarfswerten	dt/ha	80	70
Eig.	Ertragsniveau grundsätzlich im Durchschnitt der letzten 5 Jahre	dt/ha	87	70
	Ertragsdifferenz	dt/ha	7	0
Zu- und Abschläge in kg N/ha für				
Eig.	N _{min} im Boden verfügbar	kg/ha	-49	-25
Tab: 3	Korrektur Ertragsdifferenz	kg/ha	+7	0
Tab: 4	Korrektur Vorfrucht	kg/ha	0	-10
Tab: 4	Korrektur Zwischenfrucht	kg/ha	0	0
Tab: 5	Korrektur bei Humusgehalten >4%	kg/ha	0	0
Tab: 6	Organische Düngung der Vorkulturen des Vorjahres	kg/ha	-8	-6
	Stickstoffdüngbedarf während der Vegetation in kg N/ha	kg/ha	180	139
	Zuschläge auf Grund nachträglich eintretender Umstände	kg/ha		

Tabelle 2 Bedarfswerte

Kultur	Ertrag in dt/ha	N Bedarfswert in kg N/ha
Winterraps	40	200
Wi.Weizen A, B	80	230
Wi.Weizen C	80	210
Wi.Weizen E	80	260
Hartweizen	55	200
Wintergerste	70	180
Winterroggen	70	170
Wintertriticale	70	190
Sommergerste	50	140
Hafer	55	130
Körnermais	90	200
Silomais	450	200
Zuckerrübe	650	170
Kartoffel	450	180
Frühkartoffel	400	220
Sonnenblume	30	120
Öllein	20	100

Tabelle 4: Vorfrucht u. Zwischenfrucht

	Abschlag in kg N/ha
Grünland, Dauerbrache, Luzerne, Klee, Klee gras, Rotationsbrache mit Leguminosen	20
Rotationsbrache ohne Leguminosen, Zuckerrüben ohne Blattbergung	10
Raps, Körnerleguminosen, Kohlgemüse	10
Feldgras	10
Getreide (mit und ohne Stroh), Silomais, Körnermais, Kartoffel, Gemüse ohne Kohlarten	0
zu Nr. 10 Zwischenfrucht	
Nichtleguminosen, abgefroren	0
Nichtleguminosen, nicht abgefroren	
– im Frühjahr eingearbeitet	20
– im Herbst eingearbeitet	0
Leguminosen, abgefroren	10
Leguminosen, nicht abgefroren	
– im Frühjahr eingearbeitet	40
– im Herbst eingearbeitet	10
Futterleguminosen mit Nutzung	10
andere Zwischenfrüchte mit Nutzung	0

Tabelle 5: Bei stark Humosen Böden muss ein Abschlag vorgenommen werden

Humusgehalt in %	Mindestabschlag in kg/ha
Größer 4% (humos)	20

Tabelle 6: Organische Düngung der Vorkulturen des Vorjahres

Es müssen 10% des in Form von organischen oder organisch-mineralischen Düngers aufgetragenen Gesamtstickstoffs des Vorjahres in Abzug gebracht werden. Im Fall Kompostanwendung wird die Nachlieferung auf 3 Jahre aufgeteilt. Im ersten Jahr werden 4% und im zweiten und dritten Jahr 3% des Gesamtstickstoffs in Abzug gebracht.

Tabelle 3 Berücksichtigung Ertragsdifferenz

Kultur	Ertragsdifferenz in dt/ha	Höchstzuschläge höh. Erträgen kg N/ha je Einheit	Mindestabschläge nie. Erträgen kg N/ha je Einheit
Raps	5	10	15
Getr. u. Kö.Mais	10	10	15
Silomais	50	10	15
Zuckerrüben	100	10	15
Kartoffel	50	10	10

Tabelle 1 Beispielberechnungen				
Bsp. 1: Weizen A,B; Ertrag 87 dt/ha, Vorfrucht Weizen; 20 m ³ Rindergülle (4 kg Gesamt-N/m ³) im Vorjahr;				
Bsp. 2:Gerste Ertrag 70 dt/ha; Vorfrucht. Winterraps, 15 m ³ Rindergülle (4 kg Gesamt-N/m ³) Herbstdüngung;				
	Faktoren für die Düngebedarfsermittlung	Einheit	Bsp. 1	Bsp. 2
Tab: 2	Stickstoffbedarfswert	kg N/ha	230	180
Tab: 2	Ertragsniveau laut Tabelle mit Stickstoffbedarfswerten	dt/ha	80	70
Eig.	Ertragsniveau grundsätzlich im Durchschnitt der Jahre 2015-19	dt/ha	87	70
	Ertragsdifferenz	dt/ha	7	0
Zu- und Abschläge in kg N/ha für				
Eig.	N _{min} im Boden verfügbar	kg/ha	-49	-25
Tab: 3	Korrektur Ertragsdifferenz	kg/ha	+7	0
Tab: 4	Korrektur Vorfrucht	kg/ha	0	-10
Tab: 4	Korrektur Zwischenfrucht	kg/ha	0	0
Tab: 5	Korrektur bei Humusgehalten >4%	kg/ha	0	0
Tab: 6	Organische Düngung der Vorkulturen des Vorjahres	kg/ha	-8	-6
	Stickstoffdüngbedarf während der Vegetation in kg N/ha	kg/ha	180	139
	-20 Prozent	Kg/ha	144	111
	Zuschläge auf Grund nachträglich eintretender Umstände	kg/ha		

Tabelle 3 Berücksichtigung Ertragsdifferenz			
Kultur	Ertragsdifferenz in dt/ha	Höchstzuschläge höh. Erträgen kg N/ha je Einheit	Mindestabschläge nie. Erträgen kg N/ha je Einheit
Raps	5	10	15
Getr. u. Kö.Mais	10	10	15
Silomais	50	10	15
Zuckerrüben	100	10	15
Kartoffel	50	10	10

Tabelle 2 Bedarfswerte		
Kultur	Ertrag in dt/ha	N Bedarfswert in kg N/ha
Winterraps	40	200
Wi.Weizen A, B	80	230
Wi.Weizen C	80	210
Wi.Weizen E	80	260
Hartweizen	55	200
Wintergerste	70	180
Winterroggen	70	170
Wintertriticale	70	190
Sommergerste	50	140
Hafer	55	130
Körnermais	90	200
Silomais	450	200
Zuckerrübe	650	170
Kartoffel	450	180
Frühkartoffel	400	220
Sonnenblume	30	120
Öllein	20	100

Tabelle 5: Bei stark Humosen Böden muss ein Abschlag vorgenommen werden

Humusgehalt in %	Mindestabschlag in kg/ha
Größer 4% (humos)	20

Tabelle 6: Organische Düngung der Vorkulturen des Vorjahres

Es müssen 10% des in Form von organischen oder organisch-mineralischen Düngers aufgebracht Gesamtstickstoffs des Vorjahres in Abzug gebracht werden. Im Fall Kompostanwendung wird die Nachlieferung auf 3 Jahre aufgeteilt. Im ersten Jahr werden 4% und im zweiten und dritten Jahr 3% des Gesamtstickstoffs in Abzug gebracht.

Tabelle 4:Vorfrucht u. Zwischenfrucht	Abschlag in kg N/ha
Grünland, Dauerbrache, Luzerne, Klee, Klee gras, Rotationsbrache mit Leguminosen	20
Rotationsbrache ohne Leguminosen, Zuckerrüben ohne Blattbergung	10
Raps, Körnerleguminosen, Kohlgemüse	10
Feldgras	10
Getreide (mit und ohne Stroh), Silomais, Körnermais, Kartoffel, Gemüse ohne Kohllarten	0
zu Nr. 10 Zwischenfrucht	
Nichtleguminosen, abgefroren	0
Nichtleguminosen, nicht abgefroren	
- im Frühjahr eingearbeitet	20
- im Herbst eingearbeitet	0
Leguminosen, abgefroren	10
Leguminosen, nicht abgefroren	
- im Frühjahr eingearbeitet	40
- im Herbst eingearbeitet	10
Futterleguminosen mit Nutzung	10
andere Zwischenfrüchte mit Nutzung	0